

## Technische Daten vom Schnäpperschloss MULTIREADER

<b>Mechanische Daten</b>	Gewicht pro Sortiment	Gesamtes Set 200 Gramm
<b>Elektrische Daten</b>	Gerätekategorie entsprechend RL 1999/5/EG	Class 2
	HF-Strahlungsleistung	max. 66 dBµA/m in 10m
	Frequenzband	13,56 MHz,
	Batterietyp	CR 123A 3V
<b>Umgebungsbedingungen</b>	Betriebstemperatur	-5°C bis +50°C
	Relative Luftfeuchte Betrieb	20% bis 75% (nicht kondensierend)

### Entsorgung



**Gefahr!**

In der Elektronik des Schnäpperschloss befindet sich eine Lithium-Ionen-Batterie. Entsorgen Sie diese Batterie gemäß den Landesvorschriften. Achten Sie bei der Entsorgung von teilentladenen Batterie darauf, dass es zu keinen ungewollten Kurzschlüssen (z.B. durch Schlüsselanhänger in der Kleidungsstasche...) zwischen den Polen der Batterie kommen kann: Explosion- und Brandgefahr. Verpacken Sie für den Transport der Schlösser die Batterie so, dass kein Kurzschluss entsteht kann (z.B. abkleben der Pole mit nichtleitendem Klebeband).



**Wichtig!**

Elektronik des Schnäpperschloss von den restlichen Teilen trennen und nach lokalen Vorschriften und Richtlinien entsorgen.

### Garantiebestimmungen

Dieses Produkt wurde sorgfältig entwickelt und hergestellt und trägt eine Garantie für Material- oder Verarbeitungsmängel im Moment des Ankaufs. Die Garantie gilt 12 Monate ab dem Kaufdatum und gegebenenfalls gegen Vorlage des Kaufbelegs beansprucht werden. Die Garantieverpflichtung beschränkt sich auf die kostenlose Behebung von Fehlern durch Reparatur oder Austausch der Produkte. Kosten und Risiken des Transports; Montage und Demontageaufwand, sowie alle anderen Kosten die mit der Reparatur in Verbindung gebracht werden können werden nicht ersetzt. Die Haftung für Folgeschäden des Gerätes-gleich welcher Art-ist grundsätzlich ausgeschlossen.

**Herzliche Gratulation zum Kauf des Schnäpperschloss MULTIREADER. Mit dieser Entscheidung haben Sie eine Schliesstechnik erworben, bei welcher Sie ohne mechanischem Schlüssel kontrolliert und sicher Möbel verschliesen können.**

	<b>Wichtig!</b>	Die Betriebsanleitung muss für Bediener zugänglich sein. Des weiteren sind zu beachten: Allgemeine und lokale Regelungen zu Unfallverhütung und Umweltschutz
--	-----------------	---

### Allgemeine Sicherheitshinweise



**Wichtig!**

Wenn bei Inbetriebnahme oder Batteriewechsel die Türe geschlossen wird, ohne dass die Batterie eingelegt wurde, kann die Türe nicht über die Funktechnik geöffnet werden: Aufbruch der Türe notwendig. Befolgen Sie die genaue Anleitung zur Montage und Inbetriebnahme des Funktionssystems. Beim Wechsel der Batterie muss man die verbrauchte Batterie entfernen und um eine Fehlfunktion zu verhindern, erst nach **30 Sekunden** die neue Batterie einlegen. Auf die Polarität (+/-) achten. Am Boden des Batteriefaches und an der Batterie ist die Polarität (+ / -) gekennzeichnet. Schlösser mit eingesetzter Batterie niemals unmittelbar nebeneinander und auch nicht zusammen mit Datenträgern lagern, da sich ansonsten die Batterie entleert.



**Wichtig!**

Achten Sie bei der Montage des Schlosses und Schließteiles darauf, dass die Türe nicht verspannt ist und diese Verspannungen auf das Schließsystem übertragen werden. Es besteht Gefahr, dass die Falle nicht mehr öffnen kann → Fehlfunktion. Vermeiden Sie Türen, die durch einen Dichtungsgummi vorgespannt werden.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Autorisiertes Öffnen eines elektronischen Schlosses in Holzmöbeln mittels codiertem Chip. Dieser Chip kann in Form eines Ausweises (Scheckkartenformat) oder Schlüsselanhängers sein. Die Funktion des Schlosses ist nur gewährleistet wenn es auf nicht leitenden Materialien (Holz, Kunststoff) mit einer max. Materialstärke von **20 mm** angebracht wird. Die Lesedistanz ist auch abhängig von der Transponder Bauform. Bei einer höheren Materialstärke, Metalltüren oder Türen mit Metallauflage sollte eine externe Antenne angebracht werden.

### Vorhersehbarer Missbrauch

Verwendung des Schlosses in explosionsgefährdeter Umgebung. Verwendung des Schlosses ausserhalb der angegebenen Spezifikationen. Für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung trägt der Betreiber die alleinige Verantwortung und übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

### Umbauten oder Veränderungen

Jegliche Veränderungen am Schnäpperschloss sind nicht erlaubt. Das elektromagnetische Verhalten des Schlosses kann durch Ergänzungen oder Veränderungen jeglicher Art beeinträchtigt werden. Nehmen Sie deshalb keine Änderungen oder Ergänzungen an elektrischen/elektronischen Komponenten vor.

### Ersatz- und Verschleißteile sowie Hilfsstoffe

Der Einsatz von Ersatzteilen von Drittherstellern kann zu Gefahren führen. Verwenden Sie nur Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Teile. Für Schäden aus der Verwendung von nicht vom Hersteller freigegebenen Ersatzteilen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

# Schnäpperschloss MULTIREADER 13,56 MHz



- Berührungslose und unsichtbare Identifikation für 13,56 MHz
- Kompatibel zu RFID Transponder ISO 14443A+b, ISO15693, MIFARE Classic® 1K und 4K, MIFARE Ultralight®, MIFARE® Mini, MIFARE Plus®, MIFARE® DESFire®, MIFARE® SLE66R35, LEGIC® advant ATC und CTC, My-D NFC, LEGIC® Prime, I-Code, Picopass, SkiData, Inside Secure, HID iClass u.v.m.
- Einsatz bei Drehtüren, Klappen und Schubkästen (LAD) im Möbelbereich
- 2 Programmierarten möglich:
  - über Karten: 1 Supermasterkarte, 5 Gruppenmasterkan mit je 64 Transpondern pro Schloss (bitte separat bestellen)
  - über PC-Software: Mobiles Programmiergerät, Protokollierung und Verwaltung am PC (bitte separat bestellen)

- 4 verschiedene Betriebsmodi einstellbar, auch „Freelocker“ möglich
- Bis zu 10.000 Schließungen bis zum Batteriewechsel
- RFID-Lesereichweite abhängig von Transponder und Einbausituation

## Installations- und Bedienungsanleitung

### Verpflichtung des Anwenders

Der Anwender verpflichtet sich, nur Personen mit dem Schnäpperschloss arbeiten zu lassen, die

- in das Arbeiten mit dem Schloss eingewiesen sind,
- diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

### Warnsignale vom Schnäpperschloss

Das Schloss ist mit einer 3V-Batterie ausgestattet, welche bis zu 10.000 Öffnungen funktionieren kann. Es erfolgt automatisch eine Kontrolle des Batteriestandes, wenn innerhalb von einem Monat keine Öffnung mittels der Funktechnik erfolgte.

Ist der Batteriestand niedrig, wird der notwendige Batteriewechsel durch ein akustisches Signal bei den letzten Öffnungen angezeigt. Das Signal kann unter Umständen über mehrere Tage dauern, wobei zusätzlich eine automatische Entriegelung des Schlosses stattfindet.

### Zielsetzung vom Schnäpperschloss

Beim Schnäpperschloss handelt es sich um ein kompaktes, kabelfreies Möbelschloss für Schränke und Schubladen. Die Öffnung geschieht mit einem Elektromotor, beim Schließen verriegelt sich das System selbst. Als „Schlüssel“ wird berührungslose Chiptechnik verwendet. Durch berührungslose Identifikation über ein berechtigtes Ident-Medium an der Türe wird das System „aufgeweckt“ und geöffnet.

Das Ident-Medium ist einfach zu programmieren oder löschen. Die Montage des Schlosses mit dem Türöffner ist ohne Bohrungen im Türblatt möglich.

### Funktionsbeschreibung

Autorisiertes Öffnen eines elektronischen Schlosses in Möbeln mittels codiertem Chip (=Ident-Medium). Dieser Chip kann in Form eines Ausweises (Scheckkartenformat) oder Schlüsselanhängers sein. Es sind auch Armbänder mit Chip erhältlich.

### Komponenten vom Schnäpperschloss

- Schnäpperschloss mit Stahlriegel
- Schließteil mit Sollbruchstelle und Grundplatte
- Batterie CR123A
- div. Befestigungsschrauben
- Montagehilfe
- Bedienungsanleitung



Verpackungsänderungen möglich

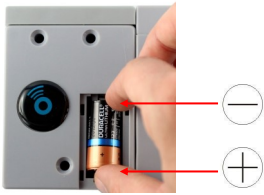
Verpackungsänderungen möglich

## Schnäpperschloss MULTIREADER- Inbetriebnahme

Kontrollieren Sie beim Auspacken, ob die Komponenten gemäß Beschreibung vorhanden sind. Entsorgen Sie die Verpackung gemäß Ihren landesspezifischen Vorschriften.

### Batterie einlegen

1. Batteriefach öffnen
2. Entnehmen sie die Batterie aus der Verpackung.
3. Legen Sie die Batterie mit der richtigen Polung (+/-) in das Batteriefach.



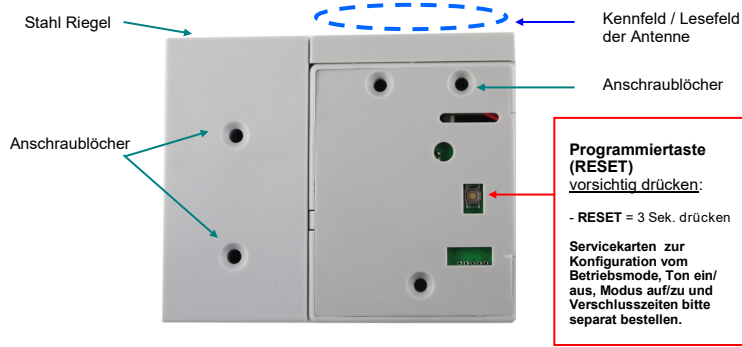
Ausgang (Kontakt AUS)  
Eingang (Kontakt EIN)  
Netzteilanschluss 3-4 V DC  
Antennen Anschluss (extern)

4. Batteriefachdeckel schließen

→ Das Gerät ist für die Programmierung betriebsbereit. Die Leseantenne ist aktiviert!

Wichtig: Batterie für Lager und Transport heraus nehmen.

### Schnäpperschloss Übersicht



## Schnäpperschloss 13,56 MHz Programmierung

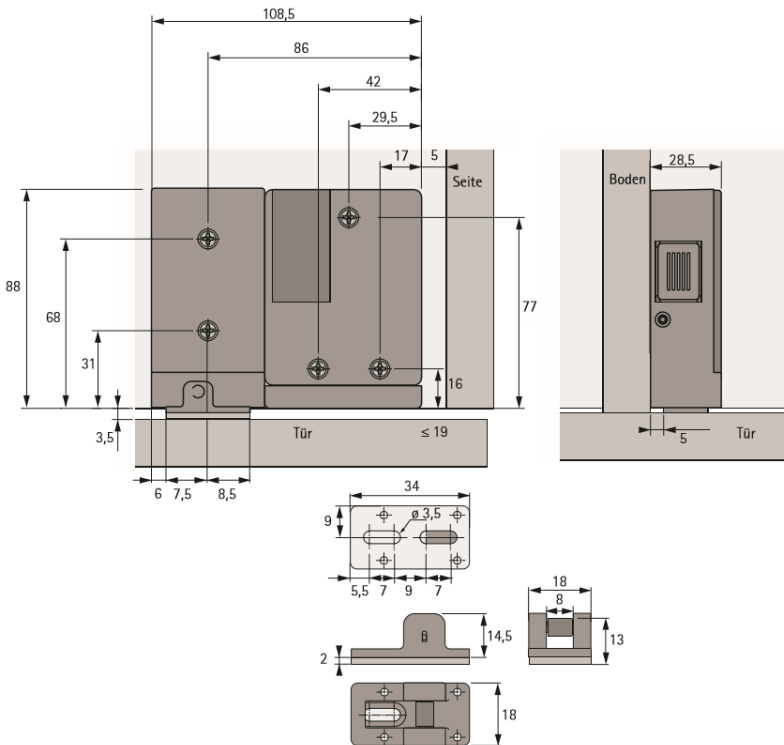
Das Schloss ist bei der Auslieferung neutral und in der Standardausführung (Fallenfunktion) programmiert. Standardausführung heißt, dass keine Transponder programmiert sind, der Ton bei Identifikation eingeschalten und der Modus Fallenfunktion (automatisch verriegeln) aktiviert ist.

- 1.) **Supermaster Karte (Sonderkarte) anlegen:** Drücken Sie so lange die Programmirtaste des Schlosses, bis ein langer Signalton beginnt, dann loslassen. Es beginnt unmittelbar danach für ca. 10 Sekunden ein Ticken. Während des Tickens müssen Sie die Supermaster Karte einmal an das Kennfeld halten, dann ertönt ein langes Bestätigungssignal.  
→ Die Supermaster Karte ist nun angelegt. **Hinweis:** Nach dem erfolgreichen Anlegen einer neuen Supermaster Karte wird der gesamte Speicher gelöscht (langer Signalton).
- 2.) **Gruppenmaster Karte (Sonderkarte) anlegen:** Die angelegte Supermaster Karte einmal an das Kennfeld halten. Es beginnt unmittelbar danach für ca. 10 Sekunden ein Ticken. Während des Tickens müssen Sie die erste Gruppenmaster Karte einmal an das Kennfeld halten, als Bestätigung des Speichervorganges ertönt ein langes Bestätigungssignal, das Ticken geht weiter, es können nun weitere 4 Gruppenmaster Karten angelegt werden. Falls keine weitere Gruppenmaster Karte mehr angelegt wird endet das Ticken nach ca. 10 Sekunden.  
→ Die Gruppenmaster Karte (n) ist (sind) nun angelegt. **Hinweis:** Pro Schloss können max. 5 Gruppenmasterkarten angelegt werden.
- 3.) **Benutzer Datenträger anlegen:** Eine angelegte Gruppenmaster Karte einmal an das Kennfeld halten. Es ertönt für ca. 10 Sekunden ein Ticken. Während des Tickens den Benutzer Datenträger zum Einlesen an das Kennfeld halten, ein Bestätigungssignal (Melodie) ertönt, das Ticken geht weiter, es können nun weitere Benutzer Datenträger angelegt werden. Falls kein weiterer Benutzer Datenträger mehr angelegt wird endet das Ticken nach ca. 10 Sekunden.  
→ Der Benutzer Datenträger ist nun angelegt. **Hinweis:** Pro Gruppenmaster Karte können max. 64 Benutzer Datenträger angelegt werden.
- 4.) **Angelegte Benutzer Datenträger einzeln löschen:** Die entsprechende Gruppenmaster Karte zweimal an das Kennfeld halten. Es ertönt für ca. 10 Sekunden ein schnelles Ticken. Während des schnellen Tickens den Benutzer Datenträger zum Löschen an das Kennfeld halten, bis ein langes Bestätigungssignal ertönt, das schnelle Ticken geht weiter, es können nun weitere Benutzer Datenträger gelöscht werden. Falls kein weiterer Benutzer Datenträger mehr gelöscht wird endet das Ticken nach ca. 10 Sekunden.  
→ Der Datenträger ist gelöscht.
- 5.) **Alle angelegten Benutzer Datenträger einer Gruppenmaster Karte löschen:** Die entsprechende Gruppenmaster Karte 5 x an das Kennfeld halten, bis ein langes Bestätigungssignal ertönt.  
→ Alle angelegten Datenträger dieser Gruppenmaster Karte sind gelöscht, die Falle ist in die geöffnete Position gefahren. **Hinweis:** Alle anderen Benutzer Datenträger von anderen Gruppenmaster Karten bleiben im Schloss gespeichert und funktionieren.
- 6.) **Angelegte Gruppenmaster Karten einzeln löschen:** Die Supermaster Karte zweimal an das Kennfeld halten. Es ertönt für ca. 10 Sekunden ein schnelles Ticken. Während des schnellen Tickens Gruppenmaster Karte zum Löschen an das Kennfeld halten, bis ein langes Bestätigungssignal ertönt.  
→ Die Gruppenmaster Karte ist gelöscht. **Hinweis:** Durch das Löschen der Gruppenmaster Karte werden auch alle Benutzer Datenträger dieser Gruppenmaster Karte gelöscht.
- 7.) **Alle Gruppenmaster Karten löschen:** Die Supermaster Karte 5 x an das Kennfeld halten, bis ein langes Bestätigungssignal ertönt.  
→ Alle angelegten Gruppenmaster Karten sind gelöscht, die Falle ist in die geöffnete Position gefahren. **Hinweis:** Alle Gruppenmaster Karten und alle Benutzer Datenträger sind gelöscht.
- 8.) **Die Falle vom Schloss zurückfahren und in der Position halten:** Die Supermaster Karte oder eine Gruppenmaster Karte 4 x an das Kennfeld halten. Die Falle ist in die geöffnete Position gefahren und bleibt in der Position. Durch Identifikation eines berechtigten Benutzer Datenträgers am Kennfeld wird die Funktion zurückgestellt.



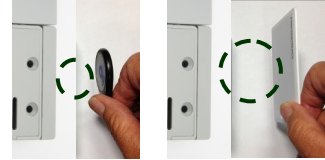
Das Schloss kann auch über PC Software und dem mobilen Programmiergerät konfiguriert und ausgelesen werden. Informationen dazu im Fachhandel.

### Schnäpperschloss Montageanleitung



**Wichtig!**  
RFID Lesedistanz

Schlüsselanhänger bis zu 20 mm  
Karten bis zu 30 mm



**Lesedistanz nach der Montage immer prüfen!**



**Wichtig! Montagedistanz für RFID Signal (Alternative - externe Antenne)**



## EEC-Konformitätserklärung

in accordance with the directives

2004/108/EC  
1999/5/EC 1999  
  
2002/96/EC 2003  
  
2011/65/EC

Directive on electro-magnetic compatibility (EMC)  
Directive on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity (R&TTE)  
Directive on waste electric and electronic equipment (WEEE)  
Directive on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment (recast)

for the product: Schnäpperschloss MULTIREADER

The following harmonised standards are applied:

EN 300330.2 V1.3.1 : 2006  
EN 301489-3 V1.4.1 : 2002  
EN ISO 12100: 2010  
EN 50364 : 2010

### Hinweise!

Die Montage vom Möbelschloss und dem Schließteil muss immer so ausgeführt sein, dass die Türe im verschlossenen Zustand mindestens 0,5mm Luft hat. Diese Toleranz ist notwendig, damit die Notöffnung bei schwacher Batterieleistung einwandfrei funktioniert. Achten Sie darauf dass die verwendeten Transponder eine sehr gute Lesequalität haben. Es sollte immer ein komfortabler Abstand zur Front des Möbels von mindestens 5-10 mm vorhanden sein. Der Montageabstand zwischen zwei Schloßern unbedingt beachten. Es besteht sonst die Gefahr dass die RFID Lesefelder überlappen, sich dadurch stören und sich gegenseitig die Batterie entladen können.